

Strategie der Schule Oberuzwil

Vom Schulrat erlassen am 18.02.2020 und vom Gemeinderat genehmigt am 12.01.2021



Gemeinde Oberuzwil

Unsere Vision: Die Schule Oberuzwil schafft Räume, in denen Menschen mit Freude voneinander und miteinander lernen.
Sie entwickelt sich aktiv und berücksichtigt gesellschaftliche Veränderungen.
Sie fördert die Beteiligten in ihrer persönlichen Entfaltung und stärkt sie für die Zukunft.

A Fortschritt und Veränderung

	Strategische Ziele	Teilstrategien
A1	Die Schulen sind fortschrittlich.	Alle sind bestrebt, schulrelevante Trends zu erkennen und zu diskutieren. Die Schulführung stellt sicher, dass Veränderungen rechtzeitig initiiert werden. Um als Schule attraktiv zu sein und Beziehungen zu stärken, befasst sich eine Spurguppe mit innovativen Schul-, Unterrichts- und Begegnungsformen und -räumen.
A2	Der zunehmenden Digitalisierung wird mit einer innovativen Haltung und aktiv begegnet.	Alle Beteiligten nutzen digitale Medien im Alltag und tauschen Erfahrungen aus. Um innovativ und technologisch am Ball zu bleiben, stärken wir die IT-Verantwortlichen und prüfen den Einsatz von Fachpersonen zu deren Entlastung.
A3	Alle Beteiligten sind bereit, Veränderungen mitzugestalten und bilden sich weiter.	Um Veränderungen erfolgreich umzusetzen, bekennen sich die Mitarbeitenden zur ständigen Verbesserung.
A4	Die Teilautonomie der Schuleinheiten lässt Unterschiede zu und berücksichtigt die Entwicklung der gesamten Schule.	Die Schuleinheiten realisieren eigene Projekte und Vorhaben. Um Kontinuität zu gewährleisten, stimmen die Schuleinheiten Entwicklungsvorhaben regelmässig untereinander ab.

B Zusammenarbeit und Kommunikation

B1	Respekt, Achtsamkeit und Vertrauen sind Grundlage unserer Kultur.	Um eine optimale Zusammenarbeit zu erreichen, gehen wir konstruktiv mit Fehlern und Konflikten um. Wir geben einander regelmässig Feedback und fördern so die persönliche Reflexion.
B2	Die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten gründet auf Transparenz und Verbindlichkeit.	Die Schulführung pflegt die Kooperation mit umliegenden Schulen zu relevanten Themen. Um vertrauensvoll mit den Eltern zusammenzuarbeiten, pflegen wir eine offene, transparente Elternarbeit. Um das gegenseitige Verständnis und Vertrauen zwischen den Abteilungen der Gemeindeverwaltung und der Schulführung zu fördern, schaffen wir ein Gefäss zur Koordination.

C Werte und Gesundheit

C1	Die Haltung «Wir sind eine Schule» wird gelebt.	Um die Identifikation aller mit der Schule Oberuzwil zu fördern, betonen wir diesen Aspekt bei gemeinsamen Veranstaltungen. Alle handeln in ihrem Aufgabenbereich im Interesse einer Schule.
C2	Die Mitarbeitenden fühlen sich gesund und unterstützt.	Alle Beteiligten tragen mit ihrem Verhalten und ihrer Selbstorganisation zu ihrer eigenen Gesundheit bei. Die Schulführung setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein. Durch eine vorausschauende Planung erkennen die Beteiligten Belastungsspitzen und leiten Massnahmen ein.

Strategische Ziele

- C3 Alle Beteiligten geben und erfahren Wertschätzung.
- C4 Das Raumkonzept der Schulanlagen ist zeitgemäss und unterstützt pädagogische Entwicklungen.

Teilstrategien

- Mit einer aktiven Feedbackkultur, gegenseitigem Interesse und Grosszügigkeit tragen alle Beteiligten dazu bei, dass die Wertschätzung gelebt und zum festen Bestandteil des Alltags wird.
- Um den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden, überprüft die Schulführung regelmässig das Raumkonzept der Schulanlagen (Lärm, Licht, Luft, Infrastruktur) und leitet entsprechende Massnahmen ein.
Die Raumgestaltung orientiert sich an Aspekten der pädagogischen Entwicklungen.

D Schule und Gesellschaft

- D1 Alle Lernenden erfahren sich in ihrer Vielfalt als gleichwertige und integrierte Zugehörige der Schule.
Im Unterricht und bei besonderen Unterrichtsveranstaltungen berücksichtigen die Verantwortlichen die Vielfalt der Lernenden.
- D2 Die realisierten Tagesstrukturen entsprechen den gesellschaftlichen Erfordernissen und fördern die personale und soziale Entwicklung.
Als attraktive Wohngemeinde führt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Schule Tagesstrukturen für eine Ganztagesbetreuung.
- D3 Die Zielgruppe der frühen Förderung ist für den Schuleintritt vorbereitet.
Die Gemeinde stellt Angebote der frühen Förderung, zum Beispiel Familienzentrum, Kindertagesstätten und Spielgruppen sicher. Sie gewährleistet zusammen mit internen und externen Stellen, dass insbesondere Kinder mit Förderbedarf diese Angebote nutzen.
- D4 Aufgrund der hohen Qualität und der vielfältigen Angebote der Schule Oberuzwil ist sie für alle attraktiv.
Die Schulführung gewährleistet durch grosszügige und flexible Rahmenbedingungen, dass auch Lernende mit besonderen Begabungen in der Gemeinde beschult werden können.
- D5 Die Identifikation der Schule mit dem Gemeindeleben ist hoch.
Die Schule beteiligt sich an den kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde.

E Lernen und Lehren

- E1 Die Schulstruktur und der Unterricht berücksichtigen die Heterogenität der Lerngruppen.
Um die Lernenden ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern, sind die Lehrpersonen kompetent, die geeigneten Unterrichtsmethoden einzusetzen.
Die Schulführung legt die künftige Schulstruktur fest.
- E2 Ein Fokus der Unterrichtsentwicklung liegt auf Lernbegleitung.
Die Schulleitungen richten die Personalentwicklung darauf aus, die Lehrpersonen für ihre Rolle als Lernbegleitende fit zu machen.
- E3 Die digitale Lehrkompetenz ist gestärkt.
Die Lehrpersonen übernehmen nach Vorgaben der Schulführung die Verantwortung, sich digitale Anwender- und Lehrkompetenzen anzueignen.
Der Schulträger sorgt dafür, dass die geeignete Infrastruktur zur Stärkung der digitalen Kompetenzen vorhanden ist.